

velm-götzendorf

aktiv

Hochwasser

Ein Damm im Bereich Loidesthaler Bach wird die Vorstadt schützen.

ab Seite **4**

Christbäume

Entsorgen Sie Ihren Christbaum vor Ihrer Haustüre. Wir holen ihn von dort ab.

ab Seite **6**

Hunde-Chip

Verpflichtende Kennzeichnung ermöglicht rasche Identifikation von Hunden.

ab Seite **6**

Wild Dogs

Motorrad-Fahrgemeinschaft freut sich, Gleichgesinnte zu begrüßen.

ab Seite **13**

*Die Gemeindevertreter und -bediensteten
wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2010.*



ELEKTRO

ING. ECKER

A-2120 WOLKERSDORF TELEFON 02245/24 48
 HAUPTSRASSE 11 TELEFAX 02245/24 48-19
 e-mail: office@elektro-ecker.at

TIEFBAUUNTERNEHMUNG – BAUSTOFFHANDEL - TENNISANLAGENBAU

DA-BAU Bauges.m.b.H.

Ing. Alfred DANIS

A-2261 Angern
 Sportgasse 4

Tel.: 02283 / 2255
 Fax: 02283 / 3855
 Mobil: 0699 / 108 109 96
 e-mail: DA_BAU@gmx.at

2



Der neue Toyota Verso.
 Mehr Raum für Ihre Träume.

TOYOTA

Erleben Sie traumhaftes Raumgefühl mit dem neuen Verso - jetzt bei Ihrem Toyota Partner:

Gebhart GmbH
 2245 Velm-Götzendorf
 Hauptstraße 126
 Tel.: 02538/85266
 E-Mail: gebhart@gebhart.at

Ihr Autohaus Gebhart wünscht frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr

RAUMAKUSTIK

))) Planung))) Beratung))) Montage

Musikproberaum Winklarn (NÖ)



FOX[®]
 BODEN | TREPPE | AKUSTIK

FOX HOLZ
 Fußboden und Objektsysteme GesmbH
 Molkereiweg 3 | 4912 Neuhofen i. L.
 Tel.: 07752 70 222-0 | Fax: DW -7
 office@foxholz.at | www.foxholz.at

HEIZÖL ZUSTELLDIENST

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



VOGG 2245 Velm-Götzendorf, Hauptstr. 144
 www.vogg.at herbert@vogg.at
 Tel: 02538 / 87000, Fax DW 4

Landesprodukte, Bau- und Brennstoffe, Taggerfutter

Buschenschank geöffnet von:

19.02.-08.03.2010 (Fr - Mo)
 16.04.-26.04.2010 (Fr - Mo)
 13.08.-23.08.2010 (durchgehend)
 15.10.-01.11.2010 (Fr - Mo, inkl. Di 26.10.)



WEINBAU Huber

Montag bis Samstag ab 16 Uhr
 Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

Inhalt

gemeinde

Haushaltsjahr 2010.....	4
Kanalsanierung.....	4
Hochwasserschutz Loidesthalerbach.....	4
Regenrückhaltebecken Gemeindewald.....	5
Vermietung des Veranstaltungssaals.....	5
Bauschuttkosten.....	5
Feldwege.....	5
Wald.....	5
Wasserzählertausch.....	5
Wasserabgaben.....	6
Ablesung der Wasserzähler.....	6
Feuerlöscherüberprüfung.....	6
Christbaumabholung.....	6
Blumengießen.....	6
Ortsbildpflege.....	7
Sperrmüllsammlung.....	7
Strauchschnittdeponie.....	7
Hunderegistrierung.....	7
Raiffeisenbank.....	7
Diamantene Hochzeit.....	8
Ehrendenken DI Hanten.....	8
Turnsaaleröffnung.....	8
Nah und Sicher.....	9
Beilagen.....	9

vereine

Pfarrarbeit.....	9
Friedhofsmauer.....	9
10 Jahre Diakon.....	9
Bücherei.....	9
Bäuerinnen.....	10
ÖKB.....	10
Freiwillige Feuerwehr.....	10
Kinderfreunde.....	11
Pensionistenverband.....	11
Seniorenbund.....	12
Volkshilfe.....	12
Proberaum für Musiker.....	13
Schrammel Johann.....	13
Motorrad-Fahrgemeinschaft.....	13
Tennisverein.....	13
Adventspaziergang.....	14
Krippenbaukurs.....	14
Handarbeitsgruppe.....	15
All Hallows Eve.....	15
Weinsegnung.....	15
Bratapfelfessen.....	15
Sunny Brass.....	15
Ge(h)NUSS Fest.....	15
Toni Polster.....	17
Wir san zuagroast.....	17
Gedicht.....	18

termine - soziales

Veranstaltungskalender.....	20
Notrufnummern / Ärzte / Apotheken.....	20
Gottesdienste.....	20
Geburten / Hochzeiten / Jubiläen.....	20

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133. Koordination u. Redaktion: Stefan Gebhart, Gerald Haasmüller, Alfred Lehner, Silvia Vogg, Hannes Zillinger. Layout u. Umsetzung: Silvia Vogg. Titelfoto: Silvia Vogg. Fotos: z.V.g.

„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at E-Mail: gdevelm-goetzendorf@aon.at Info-Tel: 02538/85340



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2009 zu Ende.

Ein Jahr das uns gezeigt hat, wie schnell sich Dinge und Meinungen ändern können. So hat uns Europäer zu Beginn dieses Jahres der geschlossene Gashahn sehr verunsichert und uns gezeigt wie stark wir von Energielieferungen aus Ländern außerhalb Europas abhängig sind. Auch der Zusammenbruch der Aktienmärkte hat in Amerika begonnen und die Wirtschaft in Europa und Österreich sehr nachhaltig und nachteilig beeinflusst. Dieses Schrumpfen der Wirtschaft führt heuer und in den nächsten Jahren zu einem geringeren Steueraufkommen was sich wiederum in einer geringeren Finanzzuteilung des Landes Niederösterreich auf unsere Gemeinde auswirkt. Die Verringerung der Ertragsanteile beträgt ca. € 80,- bis € 90,- pro Einwohner für unsere Gemeinde und zeigt, wie sehr sich Finanz- und Wirtschaftskrisen auch auf kleinere Gemeinden auswirken.

Vielleicht sollten wir mit dem Blick auf diese Tatsachen und dem bevorstehenden Weihnachtsfest über „Ein bisschen mehr“ nachdenken.

*Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit,
das wäre doch was!*

*Statt soviel Unrast ein bisschen Ruh,
statt immer nur ICH ein bisschen mehr DU
satt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln,
das wäre gut.*

(Peter Rosegger)

Mit diesen Gedanken möchte ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister
Johann Grünauer

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2010	o. Einnahmen	o. Ausgaben	ao. Einnahmen	ao. Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	13.400,-	271.500,-	0,-	0,-
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	1.000,-	7.600,-	0,-	0,-
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	15.000,-	144.000,-	0,-	0,-
Kunst, Kultur, Kultus	10.000,-	45.300,-	460.000,-	460.000,-
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,-	74.200,-	0,-	0,-
Gesundheit	0,-	118.400,-	0,-	0,-
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	2.000,-	111.500,-	40.000,-	40.000,-
Wirtschaftsförderung	14.000,-	5.200,-	30.000,-	30.000,-
Dienstleistungen	180.900,-	225.200,-	40.000,-	40.000,-
Finanzwirtschaft	870.200,-	103.600,-	0,-	0,-
Angaben in Euro	1.106.500,-	1.106.500,-	570.000,-	570.000,-

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2009 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 beschlossen.

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.106.500,- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 570.000,- vor.

Obiger Tabelle können Sie nähere Details entnehmen.

Erforderliche Kanalsanierung

Aufgrund der erhöhten Fremdwassereintritte, welche in der Kläranlage festgestellt wurden, ist die Gemeinde von der Behörde aufgefordert worden, den Hauptkanal zu überprüfen.

Ein Teil des Kanals wurde bereits mit einer Kamera befahren. Bei dieser Befahrung wurde festgestellt, dass sich der Kanal in einem sehr schlechten Bauzustand befindet und dieser voraussichtlich in den nächsten Jahren saniert werden muss.

Besonders betroffen ist das Stück von der Ebenthaler Strasse bis zum Oberer Damm.

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Betrieb der Wasserversorgung (Wassernetz) und den Betrieb der Abwasserentsorgung (Kanal, Kläranlage) kostendeckend zu betreiben.

Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten der Kanalsanierung ist eine Anpassung der Gebühren und eine Neuerhebung der Berechnungsgrundlage für die Kanalbenutzungsgebühr durchzuführen.

Vzbgm. Gerald Haasmüller

Hochwasserschutz Loidesthalerbach

Dieses für unsere Gemeinde äußerst wichtige Projekt ist zur Zeit in der Planungsphase. Es gab kürzlich eine Erstbesprechung durch DI Rubey von der Abteilung Wasserwirtschaft mit den betroffenen Grundstückseigentümern. Der Bedarf an Fläche, die für den Dammbau genutzt werden muss, soll so gering wie nur möglich gehalten werden. Jener Teil, der dann laut Berechnung öfter unter Wasser stehen wird, soll auf Gemeindegund erfolgen, sodass keine privaten Flächen von ein- bis fünf-jährlichen Hochwässern betroffen sind.

Für die darüberhinausgehenden Flächen werden die Ernteausfälle der Betroffenen mit von der Landwirtschaftskammer errechneten Entschädigungssätzen abgegolten.

Die Dringlichkeit dieser Maßnahme ergibt sich daraus, dass bei 100-jährlichen Hochwässern zahlreiche bestehende Objekte in der Vorstadt gefährdet sind. Die Debatte dahin zu führen, dass „eh noch nie etwas war“ führt sich von selbst ad absurdum, da in den letzten Jahren immer wieder unerwartete Hochwassersituationen dort auftreten wo „eh noch nie etwas war“. Beispiele gibt es hier sogar aus den Nachbarorten Ebenthal und Ollersdorf wo große Schäden aufgetreten sind. Ganz abgesehen von der Hochwasserkatastrophe am Kamp wo niemand nur irgendwie daran gedacht hat, dass so etwas dort jemals passieren könnte.

Nachdem die Erstinformation bei den Anrainern auf grundsätzlich positives Verständnis stieß, hoffen wir, dieses Projekt im Sinne einer sicheren und positiven Entwicklung unserer Heimatgemeinde möglichst rasch umsetzen zu können.

Vzbgm. Gerald Haasmüller

Regenrückhaltebecken Gemeindewald

Nachdem die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten für das Rückhaltebecken Gemeindewald erfolgt sind, wurde in der Gemeinderatssitzung am 9. November 2009 der Finanzierungsanteil, den die Gemeinde Velm-Götzendorf zu tragen hat, beschlossen.

Erfreulicherweise werden für dieses Projekt 100% der Nettokosten über die ländliche Entwicklung von Bund, Land und EU gefördert! Laut Ausschreibung sind das Kosten in der Höhe von 441.000€, der Gemeindeanteil beträgt daher rund 88.000€. Die Arbeiten erfolgen sobald es die Witterung zulässt und werden voraussichtlich im Jahr 2011 abgeschlossen sein.

Vzbgm. Gerald Haasmüller

Vermietung des Veranstaltungssaals

Der neue Veranstaltungssaal ist mit Beginn des Jahres 2010 von Vereinen und Privatpersonen für Veranstaltungen und Feierlichkeiten benützbar!

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2009 wurden die Mietsätze beschlossen welche sich folgendermaßen zusammensetzen:

Kleiner Saal: € 75,- pro Tag

Kleiner und großer Saal:

€ 150,- für einen Tag

€ 300,- für zwei Tage

€ 450,- für drei Tage

Die Ausfolgung des Schlüssels ist zu bestätigen. Die Abrechnung der Miete erfolgt nach Schlüsselrückgabe.

Die Reinigungsarbeiten sind vom Benutzer selbst vorzunehmen. Geschirr und Gläser sind vom Mieter zu organisieren.

Die Tarife sind auf unbestimmte Zeit gültig und können bei Bedarf geändert werden.

Vzbgm. Gerald Haasmüller

Rückerstattung der Bauschuttkosten

In unserer Gemeinde finden sich eine Reihe von unbewohnten, verfallenen Häusern in Toplagen. Da die Preise für solche Abbruchhäuser oftmals viel zu hoch sind und die betroffenen Grundstücke mit erheblichen Abrisskosten belastet sind, wird ein Kauf des potentiellen Bauplatzes und damit eine Nachnutzung oft nicht in Erwägung

gezogen.

Im Sinne einer Revitalisierung unseres Ortskerns ist es der Gemeinde Velm-Götzendorf ein großes Anliegen, eine Nachnutzung von bereits verbauten Grundstücken zu unterstützen. Bis 31. Dezember 2011 gibt die Gemeinde daher folgenden Anreiz zum Abriss von Wohngebäuden: Bei Errichtung eines neuen Wohngebäudes werden die Kosten (derzeit € 10,- pro Tonne) für bis zu 150 Tonnen reinen Bauschutts, die im Zuge des Abbruchs des Altgebäudes anfallen, rückerstattet.

Die Nutzung von bereits verbautem Grund bringt unter anderem den finanziellen Vorteil, dass meist keine Aufschließungskosten, Wasser- und Kanalschlussgebühren mehr anfallen und auch teure Gebühren für Stromanschluss, Telefon oder Erdgas stark reduziert sind. Vor diesem Hintergrund soll die Rückerstattung der Abrisskosten ein weiterer Ansporn sein, sich durch den Abbruch von „Ruinen“ die Möglichkeit zu schaffen, mitten im Ortszentrum zu bauen!

GR Silvia Vogt

Zustand unserer Feldwege

Der Fleiß unserer Bauern in Österreich und der EU ist bekannt. Der Feldweg ist die Zufahrt zu ihren Grundstücken und ist nicht für die Bearbeitung und als Wendepunkt bei feuchten Bodenverhältnissen vorgesehen. Unser Ackerboden, der uns allen nur geliehen ist, ist zu kostbar, um ihn mit Schotter und Bruch zu vermischen.

Ich ersuche alle, sich an die Grundstücksgrenzen beim Anbau zu halten. Außerdem sind die Verunreinigungen und Spuren an Feldwegen, egal ob Asphalt-, Schotter- oder Erdweg, zu entfernen und zu reparieren.



Bedanken möchte ich mich bei jenen Familien, die öffentliche Flächen, den Kellerberg, den Friedhofsbereich und die Ausfahrten zu unseren Feldern pflegen, sowie Häckselarbeiten auf Wegen freiwillig

und kostenlos verrichten.

GGR Josef Lehner

Stellenwert unseres Waldes

Die Waldflächen bieten ein Rückzugsgebiet für die Wildtiere und die verschiedensten Nützlingsarten. Weiters bietet uns der Wald Erosionsschutz und lockert unser Landschaftsbild auf.

Die Haupthölzer sind Akazien und Pappeln, die von Föhren und Eichen ergänzt werden. Die Gemeindewaldflächen betragen in der KG Götzendorf 31 ha und in der KG Velm 20 ha.

Wer in der Gemeinde Velm-Götzendorf Holz ersteigert, heizt nicht nur wirtschaftlich, sondern hat kurze Transportwege, humane Preise und leistet einen Beitrag zur Pflege unseres Waldes.

Jährlich werden ca. 45 Holzlose an die Bestbieter versteigert, wobei sich der jährliche Holzbestand in der Gemeinde nicht verringert.

GGR Josef Lehner



Tausch der Wasserzähler

Die Kaltwasserzähler müssen relativ häufig (alle 5 Jahre) aufgrund des Maß- und Eichgesetzes getauscht werden. Dabei zeigen sich gravierende Unterschiede in der Beschaffenheit der Zählerplätze. Problematischer sind hier sicherlich Wasserzählerplätze in Schächten, da hier natürlich verstärkt Korrosion auftritt. Aber auch auf Zählerplätze in trockenen Kellern sollte regelmäßig ein Auge geworfen werden. Für die Instandhaltung der Zählerplätze (Zählerplatte und insbesondere die Absperrventile) ist der jeweilige Anlagenbetreiber verpflichtet. Um die Gängigkeit

und auch Schließfähigkeit der Ventile beim Zähler auf Jahre zu gewährleisten wird empfohlen, die Ventile 2x jährlich zu betätigen.

Dies dient zur eigenen Sicherheit im Falle eines Wassergebrechens in der Anlage und erleichtert und verkürzt die Arbeit beim Zählertausch wesentlich! Da dadurch diese Arbeit wesentlich rascher erledigt werden kann, werden Kapazitäten für andere Arbeiten für unseren Gemeindegänger frei. Auch bezüglich Terminvereinbarung für Zählertausch wird um Verständnis und Entgegenkommen gegenüber unserem Gemeindegänger gebeten!

Im Bereich der Vereinigung für das Gas und Wasserfach (ÖVGW) wird laut meinen Informationen darüber nachgedacht ob bei der Errichtung von Wasserversorgungsnetzen Absperrungen am öffentlichen Grund (Saalbach) erforderlich sind – sollte es zu einer diesbezüglichen Änderung kommen, werden funktionierende Absperrarmaturen bei der Wasserzählerplatte noch viel wichtiger, da damit die Instandhaltung des „Saalbachs“ im öffentlichen Versorgungsbe-
reich entfallen würde.

Vzbgm. Gerald Haasmüller

Änderung der Wasserabgaben

Um den Vorgaben des Landes Niederösterreich zu entsprechen und einen kostenneutralen Gebührenhaushalt sicher zu stellen, musste der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2009 die Wasserabgabenordnung anpassen. Die Bereitstellungsgebühr wurde von € 15,- auf € 25,- pro Wasserzähler und Jahr und der Hebesatz für die Wasseranschlussgebühr bei Neubauten von € 4,20 auf € 5,30 pro m² angehoben. (letzte Änderung 2003). Die Bezugsgebühr beträgt nun € 1,60 statt bisher € 1,50 pro m³.

GR Silvia Vogg

Ablesung der Wasserzähler

Die Wasserzählerstände sind bis 10. Jänner 2010 bekanntzugeben. Ablesekarten sind beiliegend und können am Gemeindeamt abgegeben werden. Die Zählwerke der Wasserzähler zeigen nur volle Kubikmeter. Es besteht auch die Möglichkeit die Zählerstände per Fax 02538/85378 oder e-mail gdevelm-goetzendorf@aon.at bekanntzugeben.

Therese Wayand

Überprüfung der Feuerlöscher

Am 9. September fand die heurige Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Dabei wurden wieder 180 Feuerlöscher überprüft.

Wir Danken den Ortsbewohnern für die rege Teilnahme an der Überprüfung, welche auch ihrer eigenen Sicherheit dient.

GGR Karl Starnberger

Termine für Christbaumabholung

Die heurige Christbaumabholung findet am 9. Jänner 2010 statt.

Christbäume werden nur komplett von Schmuck und Lametta befreit mitgenommen. Diese bitte am Abholtag bis spätestens 9.00 Uhr vor das Haus legen.

Die Abholung melden sie bitte bis spätestens 8. Jänner am Gemeindeamt an.

GGR Karl Starnberger

Dankeschön fürs Blumengießen

Vom Frühjahr bis zum Herbst konnten wir uns in unserem Ort auch heuer wieder der Blumenpracht an vielen öffentlichen Stellen erfreuen.

Den folgenden Personen möchte die Gemeinde für die Pflege der Blumen einen herzlichen Dank aussprechen:

Aichberger Maria (Hauptstraße)

Auer Leopold

Bauer Maria (Winterzeile)

Dollinger Ernestine

Ertl Hedwig

Ertl Ingeborg

Janka Maria

Loibl Elfriede

Maurer Christa

Mandl Elfriede

Schliedner Edith

Schneider Liane

Schönfellner Walter

Seehofer Josef

Strasser Maria

Wayand Leopold (Hauptstraße)

Wayand Therese

Wimmer Maria (Vorstadt)

Leider kommt es bei diversen Festen immer wieder vor, dass Blumenkisterl und Blumen von Festbesuchern mut- und böswillig beschädigt werden.

Therese Wayand

Dank für Ortsbildpflege

Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich bei allen Gemeindebürgern, die auf Gemeindegrund während des Jahres Gras mähen oder sauber machen recht herzlich bedanken.

Therese Wayand

Sammlung von Sperrmüll

Bei der diesjährigen 2. Sperrmüllsammlung wurden 220 kg E-Schrott, 1180 kg Bildschirme, 280 kg Kühlgeräte, 300 kg Altreifen, 110 kg Styropor, 500 kg Folien gesammelt.

Wir danken allen mithelfenden Gemeinderäten für den reibungslosen Ablauf der Sperrmüllübernahme.

GGR Karl Starnberger



Deponie für Strauchschnitt

Wie sie aus beiliegendem Foto entnehmen können, sind auch Gartenabfälle in der Strauchschnittdeponie gelandet.

Wir bitten alle Velm-Götzendorfer/Innen, darauf zu achten, dass dort NUR Strauchschnitt gelagert werden darf.

GGR Karl Starnberger



Hunderegistrierung CHIPPEN

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009 Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind: Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

- ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

- ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);
- ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

- Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

- Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer auffindig zu machen.

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von

einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



Spatenstich Neubau Raiffeisenkasse

Der Spatenstich zum Neubau der Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot - Zweigstelle Velm Götzendorf erfolgte am Donnerstag, dem 3. Dezember 2009.



Auf dem Bild von links nach rechts: Baumeister Ing. Hans Weiser, Vzbgm. Gerald Haasmüller, Bgm. Johann Grünauer, Filialleiter Günter Wenty, Architekt DI Peter Wenzel, Geschäftsleiter Franz Schwarzmann, Prokurist Franz Birsak, Obmann Dr. Leopold Boyer, Vorsitzender des Aufsichtsrates Josef Schöberl.

Zwei Gründe führten zu dem Entschluss der Geschäftsleitung der Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot in Velm Götzendorf eine neue Zweigstelle zu errichten.

1. Das Geschäftsvolumen ist so stark gewachsen, dass die für den Geschäftsbetrieb notwendigen Räumlichkeiten im bestehenden Bankgebäude nicht mehr

unterzubringen sind. Die Abwicklung des Geschäftes erfolgt bereits unter sehr schwierigen Bedingungen für Kunden und auch Mitarbeiter. Die nach der Hauptanstalt zweitgrößte Geschäftsstelle verwaltet derzeit mit 4 Mitarbeitern € 39 Mio. Bank- und Bausparkredite und € 35 Mio. Einlagen (Spar-, Bauspar- Wertpapier- und Versicherungseinlagen).

2. Nach Überprüfung einer Sanierung der alten Bausubstanz und der Errichtung eines notwendigen Zubaus konnte rasch festgestellt werden, dass die Lösung nur in der Errichtung eines neuen Bankgebäudes liegt.

Damit, so GL Franz Schwarzmann, können die Kunden der Raiffeisenkasse in Velm Götzendorf im Laufe des nächsten Jahres in einem modernen Bankgebäude, das den Wünschen und Anforderungen der heutigen Zeit entspricht, ihre Geldgeschäfte abwickeln.

Als weiteren Vorteil betrachtet Filialleiter Günter Wenty die zentrale Lage (Kreuzung Ebenthalerstraße/Landstraße) mit besseren Parkmöglichkeiten.

Da die Baubewilligung erteilt ist, kann dem Baubeginn nur mehr das Wetter einen Streich spielen.

Raiffeisenbank

Anna und Georg Janka Diamant. Hochzeit

Am 17. September 2009 feierten Anna und Georg Janka ihre Diamantene Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Mag. Helmuth Sturm in Vertretung des Bezirkshauptmannes die Ehrengaben des Landes Niederösterreich.



Von Seiten der Gemeinde gratulierten Bgm. Johann Grünauer und GGR Josef Lehner recht herzlich und überreichten einen Geschenkkorb.
GGR Josef Lehner

Ehrenzeichen DI Hanten

Die NÖ Landesregierung hat Herrn Ministerialrat DI Klaus-Peter Hanten das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Die Überreichung erfolgte am Dienstag, den 10. November 2009, durch LH Dr. Erwin Pröll im Sitzungssaal des NÖ Landtages. Diese hohe Auszeichnung wurde Herrn Ministerialrat DI Klaus-Peter Hanten auf Vorschlag der Abteilung Wasserbau zuteil, als Anerkennung und Wertschätzung seiner erfolgreichen Arbeit für das Bundesland Niederösterreich.

Zu dieser Auszeichnung darf ich recht herzlich gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Bgm. Johann Grünauer

Eröffnung des neuen Volksschulturnsaals

Die Volksschulgemeinde Spannberg Velm-Götzendorf lud zur feierlichen Eröffnung der generalsanierten Volksschule und des neu errichteten Turnsaales am 28. November 2009.

Im Pfarrstadl Spannberg konnten Bgm. Johann Grünauer und Bgm. Herbert Stipanitz zahlreiche Ehrengäste und interessierte Bürger begrüßen. Die Festmesse und -ansprachen wurden durch Einlagen der Chorgruppe Spannberg, des Musikvereins Spannberg und der Volksschulkinder umrahmt. Im Anschluss an die Segnung der Volksschule durch Dechant Mag. Pater Karl Seethaler wurde der „Tag der offenen Tür“ von zahlreichen Besuchern dazu genutzt, das Gebäude zu besichtigen.

Im Erdgeschoß des neuen Bestandes wurde ein Turnsaal mit Geräteraum errichtet. An der Südseite entstanden Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung. Das Untergeschoß beherbergt ein EDV-Klassenzimmer und Gardaroben. Im Altbestand

wurde der alte Turnsaal als Werkraum adaptiert und ein zusätzliches Lehrerzimmer geschaffen. Fenster und Eingangstüren wurden erneuert.

GR Silvia Vogg

Einkaufen im Ort Nah und Sicher

Einkaufen im Ort zahlt sich aus! Bei der Aktion Nah-Sicher, unterstützt vom Land NÖ und der NÖN, gab es auch heuer wieder eine Gewinnerin in unserem Ort. Vom 2. Präsidenten des NÖ Landtages Herbert Nowohradsky wurde an eine besonders treue Kundin des Kaufhauses Glück, an Frau Theresia Zillinger im Beisein von Andrea Käßmayer, Gabi Kaiser und Vbgm. Gerald Haasmüller ein Einkaufsgutschein in der Höhe von € 30,- übergeben.

Vzbgm. Gerald Haasmüller



Dieser Zeitung beigelegt

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist die Regionszeitung der Region Südliches Weinviertel sowie die Wasserabgabe-Karte beigelegt.

Geistiger Inhalt der Pfarrarbeit

Wenn wir im Neuen Testament die Apostelgeschichte aufschlagen, lesen wir in den Versen 7-12 im 20. Kapitel folgendes: „Als wir am ersten Wochentag versammelt waren, um das Brot zu brechen, redete Paulus zu ihnen, denn er wollte am folgenden Tag abreisen; und er dehnte seine Rede bis Mitternacht aus. In dem Obergemach, in dem wir versammelt waren, brannten viele Lampen. Ein junger Mann namens Eutychus saß im offenen Fenster und sank, als die Predigt des Paulus sich länger hinzog, in tiefen Schlaf. Und er fiel

im Schlaf aus dem dritten Stock hinunter; als man ihn aufhob, war er tot. Paulus lief hinab, warf sich über ihn, umfasste ihn und sagte: Beunruhigt euch nicht: Er lebt! Dann stieg er wieder hinauf, brach das Brot und redete mit ihnen bis zum Morgen grauen. So verließ er sie. Den jungen Mann aber führten sie lebend von dort weg. Und sie wurden voll Zuversicht.“

Apostelgeschichte 20, 10 ist der Vers: „Beunruhigt euch nicht: Er lebt!“ In unserer Diözese bedeutet aber „Apostelgeschichte 2010“ ohne Beistrich einen Vorgang, der sich heuer und eben 2010 über alle Pfarren erstreckt. Wie Paulus können wir sagen: Beunruhigt euch nicht! - Aber nicht „er“, sondern „sie“ lebt. Gemeint ist die Gemeinschaft der Kirche. Trotz allem, was in der Kirche geschieht, auch an Negativem, trotz allem was böse Zungen innerhalb und außerhalb der Kirche über sie sagen, trotz allem also: Sie lebt! Sie lebt dort, wo Menschen sich für das Wohl dieser Gemeinschaft der Kirche einsetzen. Sie lebt dort, wo wir als Christen den Satz ernst nehmen: „Gott, ändere deine Kirche - und fange bei mir an!“ Die Kirche ist so lebendig, so jung, so freudig, so mitmenschlich und so göttlich, wie eben wir einzelne Christen lebendig, jung, freudig, mitmenschlich und göttlich sind.

Anlässlich dieses diözesanen Vorgangs „Apostelgeschichte 2010“ fand im Oktober die erste Tagung der Delegierten aller Pfarren statt, wo im gemeinsamen Tun (Gespräche, Vorträge, Gottesdienste) ein neues Aufblühen der Gemeinschaft der Kirche zu spüren war. Eindrucksvolle Gottesdienste, großartige Gespräche, gute Beiträge, auch wenn sie kritisch waren, und schmackhaftes Essen. Es wäre herrlich, wenn wir alle in unserer Gemeinde spüren könnten, wie wunderbar es ist, bei der Gemeinschaft der Kirche zu sein. Bemühen wir uns, die Botschaft Jesu ernst zu nehmen, den Glauben zu vertiefen und die Liebe zu leben.

In diesem Zusammenhang findet von 24. bis 30. Mai 2010 in allen Pfarren eine Missionswoche statt, zu der wir Sie jetzt schon herzlich einladen wollen! Es sind besondere Gottesdienste, gemeinsame Gespräche und Aufmerksamkeiten der Kirche für einzelne Personen geplant. Wir laden Sie ein, in dieser Woche die Freude an und mit der Kirche wieder neu aufblühen zu lassen!

Freude über die Geburt Jesu und nicht Stress und Hektik wünschen wir Ihnen für das kommende Weihnachtsfest, sowie al-

les Gute und Gottes Segen für 2010!
Ihr P.Karl und der Pfarrgemeinderat

Renovierung der Friedhofsmauer

Im Herbst wurde mit der Renovierung der südlichen Friedhofsmauer am Friedhofberg begonnen. Das Bauamt der Erzdiözese Wien führte die Ausschreibung durch, bei der die Firma Dörtl aus Wilfersdorf den Zuschlag erhielt. Durch das Verfahren der Fa. Dörtl, Fertigteile für die Mauer herzustellen, konnte die Baustellentätigkeit vorort wesentlich reduziert werden. Im Zuge der Renovierung wurde auch die Ecke am Friedhofberg etwas entschärft. Der Abschluß der Arbeiten ist noch für 2009 geplant.

PGR Manfred Lindtner

10 Jahre Diakon Kurt Dörfler

Am 18. Oktober feierten wir mit einem Dankgottesdienst, dass Kurt Dörfler vor 10 Jahren, am 17. Oktober 1999 im Dom zu St. Stephan zum Diakon geweiht wurde. Bei der anschließenden Agape konnten wir den Jubilar hochleben lassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Diakon Kurt Dörfler und an seine Familie für ihr Engagement in unserer (Pfarr-)Gemeinde.

PGR Manfred Lindtner

Jahresrückblick Bücherei

Im Mai des heurigen Jahres besuchten 9 Kinder der 1. Klasse und 15 Kinder der 2. Klasse Volksschule mit den Lehrerinnen Frau Rögner und Frau Klock unsere Bücherei. Wir freuen uns jedesmal sehr, weil dann einige Kinder und auch deren Eltern weiterhin Bücher ausborgen kommen.

Dank einer Subvention von unserer Gemeinde und vom Land NÖ konnten wir heuer 80 neue Bücher ankaufen.

Beim Pfarrcafe konnten wir uns mit einem Bücherflohmarkt beteiligen. Viele schöne und interessante Bücher waren günstig zu haben.

Dazu eine Anregung: Sollten Sie gut erhaltene Bücher nicht mehr benötigen und hergeben wollen (Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Taschenbücher), wir wären Ihnen sehr dankbar dafür. Sie können die Bücher zu den Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr in die Bücherei bringen, oder Sie rufen mich unter der Tel.Nr. 8185 an und ich hole die Bücher ab. Das Büchereiteam wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest!

Elfriede Loibl



Anlässlich der 50 Jahrfeier des Ortsverbandes Gr. Inzersdorf am 13. September 2009 nahm der Ortsverband mit 12 Kameraden und Fahne teil.

Am 7. Juni 2009 fand unter reger Teilnahme unser Wandertag statt.

Unser Tagesausflug führte uns am 19. September 2009 ins Höllental nach Kaiserbrunn wo wir eine Führung beim Ursprung der 1. Wiener Wasserleitung hatten, anschließend fuhren wir zum Ramswirt (Nahe Gloggnitz) wo wir seinen landwirtschaftlichen Viehbetrieb mit dem schwersten Bullen von Österreich mit 1.650 kg (Eintausendsechshundertfünfzig) besichtigten.

Josef Wiesinger, Schriftführer

Jahresrückblick Feuerwehr

Das Jahr 2009 brachte einige Einsätze mit sich: Davon im Sommer 2 Hochwassereinsätze in Ebenthal und Grub und 5 Verkehrsunfälle, bei denen auch ein Todesopfer zu bergen war.

Außerdem wurde im Oktober unser altes Feuerwehrhaus abgerissen. Auf diesem Platz entsteht nun die neue Raiffeisenkassse.



Das Erfreuliche im Jahr 2009 war ein sehr gut besuchtes Feuerwehrfest. Für den reibungslosen Ablauf dieses Festes bedankt sich das Kommando bei allen mithelfenden Kameraden und deren Partnerinnen.

Karl Starnberger



Arbeitsgemeinschaft Bäuerinnen

Im Laufe eines Jahres besteht die Möglichkeit für alle ortsansässigen Frauen bei Fachkursen und Exkursionen ihr Wissen zu vertiefen. Bei den Ausflügen werden sehenswerte Betriebe angefahren und auf deren Qualitäten „überprüft“. Dabei kommt auch der Spaßfaktor nicht zu kurz.

Die Kurse bieten die Gelegenheit neue Techniken und Inhalte zu erlernen. Die Bandbreite dieser Themen ist sehr groß. Es ist für jede Gemeindebürgerin ein interessantes Thema dabei.

Im März diesen Jahres fanden Neuwahlen bei den Ortsbäuerinnen statt. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den geschiedenen Ortsbäuerinnen, Martha Ofenschüßl und Elfriede Mandl, für ihr Engagement der letzten Jahre. Die neuen Ortsbäuerinnen Maria Lehner und Jutta Unger würden sich über Ihr Interesse bei unseren Veranstaltungen freuen.

Maria Lehner

ÖKB - Ortsverband VG Kameradschaftsbund

Am 19. Juli 2009 war der Ortsverband mit einer Abordnung von 10 Kameraden und Fahne in Arbesthal (Bezirk Bruck an der Leitha), wo der Ortsverband sein 100 jähriges Bestandsjubiläum feierte.

10

Jahresrückblick Kinderfreunde

Das mit Spannung erwartete Zeltlager der Kinderfreunde fand vom 21. bis 23. August statt. 43 Kinder aus Velm-Götzendorf und Umgebung nahmen daran teil.

Am Freitag grillten die Kinder „Steckerlbrot“ und Würstel. Nach der Kindervesper mit Dechant Pater Karl erfolgte eine „Nacht-Gruselwanderung“ auf den Kellerberg. Anschließend wurde als Stärkung für die Nacht die am Lagerfeuer gekochte Hühnersuppe verspeist.



Da das Motto des heurigen Zeltlagers „Cowboy und Indianer“ war, mußte dafür am Samstag die nötige Kleidung, Indianerschmuck, Tomahawk, Pfeil und Bogen, gebastelt werden. Auch die dazugehörige Indianerbemalung durfte nicht fehlen. Beim Bogenschießen, das unter Anleitung erfahrener und geprüfter Schützen erfolgte, beim Hufeisenwerfen, sowie bei der „Gold- und Edelsteinsuche“ war viel Geschick und Glück nötig. Mit viel Spaß und Aktionen verging der Tag ganz schnell.

Leider war uns bei der Abendveranstaltung das Wetter nicht besonders gut gesinnt, es regnete und wurde etwas kühl. Aber „Heidi von Orth“ heizte mit ihrer Musik den Anwesenden ordentlich ein und erzeugte gute Stimmung. Mit Spannung wurde die Verlosung der Bausteinaktion erwartet. Aber besonders spannend wurde die Verlosung eines Flachbild-Fernsehapparates im Wert von ca. € 400,- unter den Anwesenden Gästen erwartet. Dafür konnten bei der Abendveranstaltung extra Bausteine erworben werden.

Nachdem das „Gold- und Edelsteinschürfen“ schon beim Zeltlager geübt wurde und viel Spaß bereitet hatte, fuhren „44 Kinderfreunde“ mit einem Autobus am Nationalfeiertag nach Maissau in die Ametystwelt zum echten Schürfen. Vorerst wurde jedoch die Ametystwelt besichtigt. Anschließend konnten die Kinder eine Stunde lang

im Gelände schürfen. Alle Kinder haben „Edelsteine“ mit nach Hause gebracht. Auf der Rückfahrt besuchten wir noch die „Grasl-Höhle“ in Maria drei Eichen und anschließend das Motorradmuseum in Eggenburg.

Trotz Regen am späteren Nachmittag war es ein schöner Tag.

Der Nikolaus der Kinderfreunde kam heuer bereits am Samstag beim Adventspaziergang auf den Kellerberg in den Weinstadt zum „Kinderfreunde-Standl“. Sehr viele Kinder kamen und erhielten vom Nikolaus ein Sackerl.

Die Kinderfreunde Velm-Götzendorf bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung und wünschen schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2010.

Franz Jeschko

Rückblick Pensionistenverband

Beim Gartenfest, welches wieder im Schulhof der alten Schule in einem Zelt abgehalten wurde, sorgten die „Schopfbuam“ wieder für gute Stimmung. Obmann Anton Krammer konnte NR Rudolf Plessl und rund 150 Gäste begrüßen. Bei der Bausteinaktion konnten wieder eine große Anzahl von Geschenkkörben und schönen Preisen gewonnen werden.



Gemeinsam mit der Volkshilfe Velm-Götzendorf wurde heuer ein Besuch der Landesausstellung nach Raabs organisiert. Am Nachmittag war ein Besuch der „Falknervorführung“ auf der Rosenberg/Kamp angesagt. Mit einem zünftigen Heurigenbesuch in Stetten wurde der schöne Ausflug beendet.

Die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Velm Götzendorf hatte das Glück, an einem neuen Pilotprojekt, genannt „FLOSO“ (flotte Sohle), der NÖ Gebietskrankenkasse teilzunehmen, dessen Zielsetzung eine Aktivitäts- und Gesundheitsförderung für die Generation 60+ ist. Ältere Menschen sollen durch

niederschwellige, tanzähnliche Bewegungseinheiten körperlich und geistig aktiv bleiben. In der Zeit von Oktober bis Dezember wurden unter der Leitung von einer Trainerin des ASKÖ fünf solche Übungseinheiten abgehalten.



Die Übungseinheiten waren ein voller Erfolg. Zu bekannten, beschwingten Melodien konnten rhythmische Bewegungseinheiten auf dem Sessel auch von gehbehinderten Personen begeistert mitgemacht werden. Im Blocktanz wurden verschiedene Schrittkombinationen geübt, welche die 20 TeilnehmerInnen nicht nur in Bewegung hielten, sondern auch Merkfähigkeit und Konzentration herausforderten. Spaß an der gemeinsamen Bewegung und Freude am Gelingen ließen die Übungsstunden im Flug vergehen.

Die Finanzierung des Pilotprojekts erfolgt durch die NÖGKK. Bei einem erfolgreichen Ergebnis soll das Projekt auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

Für unsere Gemeinschaft war dieser Kurs eine positive Erfahrung und Bereicherung. Wir konnten an eigenen Körper erfahren, wie effizient – wichtig und vor allem auch „lustig“ die angebotenen rhythmischen Bewegungseinheiten sein können. Wir hoffen, dass dieses Projekt im nächsten Jahr fortgesetzt wird, denn diese Aktivitäten sind ein Beitrag zur körperlichen und geistigen Gesundheitsförderung älterer Menschen.

Zum alljährlichen „Ganslessen“ im November im Gasthaus Kraft wurde am 7. November eingeladen. Obmann Krammer konnte 65 Mitglieder begrüßen. Der Einladung zur Weihnachtsfeier folgten 62 Mitglieder.

Am 6. Dezember wurde wieder gemeinsam mit der Volkshilfe Velm-Götzendorf

eine Autobusfahrt zum Adventmarkt nach Hadres organisiert. 38 TeilnehmerInnen nahmen daran teil und hatten die Möglichkeit auf der längsten, baulich geschlossenen Kellertrift Österreichs handgefertigte Arbeiten und Naturprodukte, altes Kunstwerk, hausgemachtes aus Küche und Keller, sowie individuelle Geschenke zu besichtigen und zu kaufen. Auch dieser Ausflug wurde mit einem Heurigenbesuch beendet.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pensionistenverbandes für ihren Einsatz sowie bei der Bevölkerung von Velm-Götzendorf für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2010.

Anton Krammer



Rückblick auf 2009 Seniorenbundes

Am 18. Feb feierten wir mit der Jahreshauptversammlung 25 Jahre Gründung des Seniorenbundes Velm-Götzendorf. Als Ehrengast konnten wir den Bezirkssobmann Ök. Rat. Dipl. Ing. Richard Kaiser begrüßen.

Nach einem kurzen Referat über Belange des Seniorenbundes überreichte er an 13 Personen Ehrenurkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft, weitere 7 Personen erhielten für 20 Jahre Urkunden.



Unser ältestes Mietglied Frau Romana Huber feierte am 24. Februar im festlichen Rahmen im Kreise Ihrer Familie den 95. Geburtstag, wo wir mit herzlichen Glückwünschen einen Geschenkkorb überreichten. Im März kamen die alten Dias von Eh-

renobmann Josef Gebhart bei einer Vorführung zum Einsatz.

Den Muttertag haben wir wieder mit dem Vortragen von Gedichten gebührend gefeiert.



Die nächste Höhepunkte im Jahr waren unsere gelungenen Heurigennachmittage, wo wir zahlreiche Gäste begrüßen und bewirten durften.

Auch mehrere Personen nahmen an den Tagesausflügen, die Herr Kom. Rat Scheidl angeboten hat, gerne teil.

Mit schnellen Schritten neigt sich das Jahr seinem Ende zu. Im Dezember gedachten wir an unsere verstorbenen Mitglieder bei einer besinnlichen Adventfeier.

Im Namen aller Mitglieder wünsche ich der gesamten Ortsbevölkerung frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Anna Falk, Obfrau

Rückblick Volkshilfe

Auch im zweiten Halbjahr war die Nachfrage für „Essen auf Rädern“ sehr groß. Im heurigen Jahr wurden bis Mitte Dezember insgesamt 13.288 Portionen an Essen von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugestellt.

Von der Volkshilfe Velm-Götzendorf wurde ein elektrisch verstellbares Krankenbett gekauft, das bis zu drei Monate kostengünstig ausgeliehen werden kann.

Benötigen Sie Hauskrankenpflege oder eine Heimhilfe, ist die Volkshilfe NÖ gerne für Sie da. Sie bietet auch Hilfe für Haus und Garten an.

Damit Sie ihr Leben in den eigenen vier Wänden sicher gestalten können gibt es das Notruftelefon. Dieses bietet Sicherheit und Kontakt rund um die Uhr.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Tel. 02538/85585.

Herzlichen Dank allen Geschäftsleuten die uns durch ihre Werbung am Volkshilfe-Auto finanziell unterstützen. Herzlichen Dank allen unseren Mitgliedern für ihre Treue und ein ganz besonderes Dankeschön den eh-

renamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Ebenso dem Team des Gasthauses Kraft. Alle zusammen ermöglichen es, dass wir jenen Menschen, die Hilfe benötigen, warmes „Essen auf Rädern“ zustellen können.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2010.

GGR Christine Krammer



Waidenb. Heimatkapelle Proberaum

Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen waren begannen die umfangreichen Arbeiten für die Mitglieder des Musikvereines. Ab Mitte September wurden in unzähligen Arbeitsstunden zuerst Wände gespachtelt, geschliffen, gemalt, gefliest, Böden gelegt, Elektroarbeiten durchgeführt und vieles mehr.

Ab 27. September wurde dann mit dem Verkleiden der Wände mittels akustischen Holzelementen begonnen – dabei wurde die ausführende Firma Fox-Holz tatkräftig von Mitgliedern unterstützt, sodass der rasche Baufortschritt alle überraschte.

Somit steht in Kürze, ein der heutigen Zeit angepasster Proberaum für Orchesterproben ebenso zur Verfügung wie Einzelproberäume, die mit dem bisherigen problematischen und sehr unbequemen Zuständen (vor allem im Winter) nichts mehr zu tun haben.

Dieses Projekt wird aus Eigenmitteln der Waidenbachtaler Heimatkapelle sowie vom Land NÖ mit einer Direktförderung für Musikproberäume in der Höhe von 50.000€ finanziert. Der Rest durch Eigenmittel des Vereines.

Aufgrund der nicht ganz eindeutigen Förderrichtlinien war dies aber keineswegs ohne Mühe zu erreichen. Obmann Herbert Schmid, Kpm. Robert Zecha, Bgm. Johann Grünauer und Vbgm. Gerald Haasmüller haben an vielen Stellen argumentiert und die Sinnhaftigkeit dieses Projektes in dieser Form bei den verschiedensten Stellen

argumentiert. LH Dr. Erwin Pröll stimmte diesen Argumenten schlussendlich zu und unterstützte das Projekt vorausgesetzt, dass die geforderte Raumgröße laut Förderrichtlinien eingehalten wird. Kürzlich wurde dies vom zuständigen Referenten des Landes kontrolliert und die Geldmittel werden in Kürze zur Verfügung stehen.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen (Ehrenpreis in Gold) und der Jugendarbeit ist die Waidenbachtaler Heimatkapelle bis an die Spitze des Bundeslandes bekannt. Das ist der Verdienst jedes einzelnen Mitglieds und war hierbei sicher zum Vorteil. All jene die in unserem Musikverein mitspielen möchten und ein Instrument, unter ab sofort hervorragenden Bedingungen, erlernen möchten können sich jederzeit bei Kpm. Robert Zecha (0676/4424494) melden.

Vbgm. Gerald Haasmüller

Waidenb. Heimatkapelle Schrammel Johann

Die Waidenbachtaler Heimatkapelle hat einen Freund u. Musikkollegen verloren. Herr Schrammel war Gründungsmitglied unseres Musikvereines und somit seit 1951 im Musikverein tätig.

Mit viel Engagement und unermüdlichem Einsatz hat er sein Flügelhorn gespielt und dabei immer versucht den Menschen mit seiner Musikalität Freude zu bereiten.

Wir werden die vielen schönen Stunden mit Ihm immer in guter Erinnerung behalten.

Schmid Herbert, Obmann WHK

Motorrad- Fahrgemeinschaft

Wie vielleicht schon bekannt, wurden wir heuer eine MFG (Motorradfahrgemeinschaft). Wir würden uns freuen wenn wir Gleichgesinnte bei unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen. Unsere Anliegen sind gemeinsame Ausfahrten und Interessens- austausch.



Um den Kontakt in den Wintermonaten nicht zu verlieren haben wir immer montags, bzw. in den Sommermonaten auch jeden letzten Freitag im Monat (Grillabend) geöffnet. Auf euren Besuch freut sich der MFG Wild Dogs.

P.S.: Auch Mopedfahrer herzlich Willkommen

Poppe Herbert

Jahresrückblick Tennisverein

Der Tennisverein Velm-Götzendorf war auch im heurigen Jahr wieder ein sehr beliebter Treffpunkt. Einerseits sorgten die Turniere für Spannung und andererseits konnte man sich bei den regelmäßig stattfindenden Clubabenden im Clubhaus in gemütlicher Atmosphäre gut unterhalten. Dieser findet jeden 1. Freitag im Monat statt. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst.

Auch heuer hatten wir wieder unseren Trainer im Einsatz. Er bringt unseren Kindern das Tennisspielen auf spielerische Art und Weise näher. Somit brauchen wir uns um unsere Nachwuchsspieler keine Sorgen machen. Dies zeigten uns die Kinder auch beim heurigen Kinderturnier eindrucksvoll.

Außerdem nahm der Verein wieder mit 2 Herren-Mannschaften und einer Jugendmannschaft in der Grenzland-Meisterschaft teil. Die Jugendmannschaft, bestehend aus Nico Popp und Stefan Haasmüller, wurde in ihrer Klasse U16 Meister.

Im August waren wir zu Besuch bei unseren Tennisfreunden in Alpendorf/St.Johann im Pongau. Während sich die Männer heiße Matches auf dem Tennisplatz lieferten, schwitzten die Kinder und Damen am ‚Geisterberg‘.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier wurde das Jahr 2009 abgeschlossen. Der Tennisverein ladet alle Velm-GötzendorferInnen ein unseren Clubabend zu besuchen oder bei einer Schnupperstunde diese Sportart auszuprobieren. Möchtest Du/Sie Mitglied werden, dann bitte mit Obmann Anton Gruber in Verbindung setzen.

Hildegard Deubner

Dorferneuerungsverein Adventspaziergang

Die heurige Adventveranstaltung am Kellerberg war ein großer Erfolg.

Bei schönem Wetter besuchten zahlreiche Gäste diese Veranstaltung.

In 29 Kellern wurde ein vielfältiges Angebot präsentiert, das auch von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Beworben wurde diese Veranstaltung durch 9 Transparente die in Loidesthal, Velm – Götzendorf, Ebenthal, Mannersdorf, Dürnkrot und Waidendorf montiert waren.

Weiters durch Inserate im Bezirksblatt, in der NÖN und im Kurier.

Im Rundfunk waren wir präsent, auch das Fernsehen war am Kellerberg.

Der Dorferneuerungsverein dankt den örtlichen Gewerbebetrieben für die Unterstützung durch Werbeschaltungen. Unser Dank gilt auch den auswärtigen Betrieben, Banken und Versicherungen, die uns durch solche Einschaltungen immer wieder unterstützen.

Wir bedanken uns auch bei den Kellerbesitzern die uns ihre Keller zur Verfügung stellen. Wir danken auch Frau Margarete Hofstetter die die Werbemittel am Computer bearbeitet hat.

Für die Beleuchtung des Weinstadels, der Ruste am Grundstück Naderer und der großen Linde hinter dem Schneider Keller, sorgten FF Kdt. Ing. Franz Stöckl, Johann Grünauer jun., Gerald Huber, Lukas Lehner, Roland Kopp und Hannes Zillinger.

Christine Diem, Johann Diem und Leopold Ratzinger haben ihre Tätigkeit im Vorstand des Dorferneuerungsvereins beendet. Wir danken den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Tätigkeit.

Bei der nächsten Hauptversammlung werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Obmann:	Peter Hofstetter
Obm. Stellv.:	Gerald Glück
Kassier:	Stefan Gebhart
Stellv.:	Alfred Epp
Schriftführer:	Ilse Gruber
Stellv.:	Vzbgm. Gerald Haasmüller
Kassaprüfer:	Anton Krammer Erwin Falk

Zur Renovierung des Bildstocks in Velm kann noch nicht konkret berichtet werden, da die Förderansuchen an die zuständigen Behörden noch

nicht erledigt sind.

Sollten Sie den Mitgliedsbeitrag für den Zeitraum Juni 2009 bis Juni 2010 noch leisten wollen, haben Sie die Möglichkeit, € 5.- pro Person, auf unser Konto zu überweisen. Unser Konto: Raika Zist. 9. 111. 055

Wir danken für Ihre Unterstützung und verbleiben mit den besten Wünschen für Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Peter Hofstetter, Obmann

BHW Krippenbaukurs

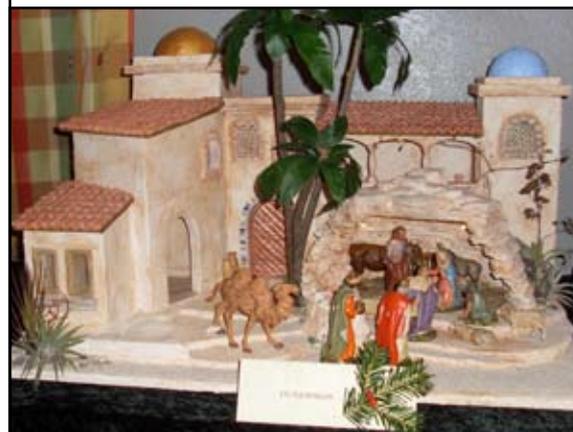
Auch im 12. Krippenbaukurs sind wunderschöne Weihnachtskrippen gebaut worden. Die Krippen sind von vielen großen und kleinen Besuchern bestaunt worden



Der nächste Krippenbaukurs beginnt ab 18. Februar 2010 Kurskosten € 100,- zzgl. Materialkosten. Die Teilnehmerzahl ist mit 12 Teilnehmern begrenzt, daher bitte bald anmelden bei Ingeborg Ertl (02538/85603) Ein großes DANKESCHÖN der Familie Brinninger für die Überlassung des Kellers für die Krippenausstellung.

Das Bildungs- und Heimatwerk wünscht allen Velm-GötzendorferInnen frohe Festtage.

Ingeborg Ertl



Dirndlñähkurs Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe war sehr erfreut über den guten Besuch am Adventspaziergang.

Besonders freut uns das große Interesse an unseren Handarbeiten. Wir planen im nächsten Herbst einen Dirndlñähkurs, für alle die Interesse haben, bitten wir um Voranmeldung bei Ingeborg Ertl (02538/85603). Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Gabi und Gottfried Kaiser, dass wir Ihren Keller benutzen durften.

Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für 2010.

Ingeborg Ertl



All Hallows Eve Jugendmesse

Am 31. 10. 2009 fand heuer wieder unsere Jugendmesse statt, gestaltet vom Jugendpräsidium und anderen fleißigen Helfern. Es freut uns besonders, dass jedes Jahr ein bisschen mehr Jugendliche und Junggebliebene kommen, sogar von weit her. Wir zählten bei den stillen Fürbitten um die 80 Teelichter, die anstelle der lautgesprochenen Bitten nach vorne getragen wurden.

Zu Beginn unseres Gottesdienstes gingen wir im Fackelzug zum Friedhof. In der Zwischenzeit wurden sehr viele Teelichter angezündet um die finstere Kirche in einem ganz besonderen Glanz erstrahlen zu lassen.

Beim „Heilige-Ziehen“ werden wir von einem Heiligen ausgesucht für dessen Fürbitte wir beten sollen. Welches die eigentliche Botschaft von Allerheiligen ist und nicht Halloween-Partys.

Die Agape und das Striezelpoch'n fand heuer das erste Mal im Jugendheim statt. Es

freute uns sehr, dass so viele Jugendliche zur Messe gekommen sind.

Ein Dank an all jene, die die Messfeier mitgestaltet haben, Beichte gehört haben und die Agape vorbereitet haben.

Michaela Sukop

Leopoldi Weinsegnung

Am 15. November 2009 fand auch dieses Jahr die mittlerweile traditionelle Leopoldi-Weintaufe statt. Auf Grund der noch andauernden Umbauarbeiten am Musikerheim wurde der Jahrgang 2009 im Schau-raum der Familie Gebhart verkostet.

Der Taufwein war dieses Jahr ein Sauvignon blanc von Viktor und Erwin Lehner welcher eine Woche zuvor bei einer internen Verkostung ausgewählt wurde.

Die feierliche Segnung des Taufweines wurde durch unsern Weinpfarrrer Pater Karl vorgenommen.

Danach wurde der Taufwein zusammen mit sieben weiteren Jungweinen präsentiert und verkostet.

Dazwischen spielte die Winzerkapelle auf und Anni sowie Rudi Moser erzählten weinige G'schichtln und Witze.

GR Johannes Zillinger

Spenden für die MÖWE Bratapfelessen

Wir hatten heuer unser 5. Bratapfelessen und haben uns sehr über den regen Besuch und die Spendenbereitschaft gefreut.

Die Speisen und Getränke sind von uns bereitgestellt. Die gesamte Spendeneinnahme geht wie jedes Jahr an die Organisation die MÖWE (Eine Hilfsorganisation zur psychologischen Betreuung misshandelter Kinder in Österreich).

Wir danken allen die uns besucht haben und für den Guten Zweck eine Spende gaben.

Recht frohe Festtage, Glück und Gesundheit für 2010 wünscht

Familie Ertl aus der Vorstadt

Im Barbaraheim Sunny Brass

Am 25.10.2009 gastierte das Jugendblasorchester Sunny Brass im Barbaraheim. Auf Einladung von Frau Humpelstätter wurde den Heimbewohnern eine bunte musikalische Mischung präsentiert und so

für ein wenig Abwechslung in den Heimaltag gebracht.

Für 5 neue Orchestermittglieder war es der erste Auftritt mit dem Orchester. Das Programm war ein kleiner Vorgeschmack auf das am 6. Jänner 2010 im neuen Musikerheim in Velm-Götzendorf stattfindenden Neujahrskonzert.

Die Heimbewohner bedankten sich bei den Musikern mit lautstarkem Applaus. Im Anschluss wurden die Orchestermittglieder zu einem Mittagessen eingeladen.

Robert Zecha



Südl. Weinviertel Ge(h)NUSS Fest

Strahlender Sonnenschein lockte mehr als 2.000 Besucher am 25. Oktober in das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz. Die 14 Gemeinden der Region hatten zum Ge(h)NUSS Fest geladen.

Die Region bot Feines von der Nuss und die slowakische Partnerregion Zwetschkenschmankerl, Musik kam von den G'Mischtn. Kunsthandwerk und knifflige Nussspiele sorgten zusammen mit einer Trachtenmodenschau der Fa. Suchodolski und Volkstanz aus der Slowakei für gute Laune bei jung und alt.

Die Genussregion Weinviertler Wild bot Hasenpastete zur Verkostung an, die Jägerschaft Niedersulz stärkte mit Wildwürsten und das Gasthaus Jägerhaus lockte mit feinem Hasenrücken in der Nusskruste.

Die Gemeinden der Region waren durch örtliche Aussteller vertreten – im gesamten Dorf boten diese ihre Kostbarkeiten an.

So bat die Gemeinde Velm-Götzendorf, vertreten durch ihre Gemeinderäte im Wultendorferhof zu Kaffee und „nussigen“ Mehlspeisen.



STEIN UND GARTEN DESIGN PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

*Die Gewerbebetriebe aus dem Ort wünschen
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!*

Salon Manuela

Manuela Seehofer
02538/85221

Die Küche das Design

Leopold Seehofer
0664/3565824

Landstrasse 98
2245 Velm Götzendorf

Malerei

Schuller

Anstrich

Fassaden

Malermeister
Gerhard Schuller

2224 Erdpreß 118
☎ 02534 500



ING. JOSEF GEYDER

HEIZUNGSANLAGEN
LANDSTRASSE 8
2225 ZISTERSDORF
0 25 32 / 86 62

SOLAR BIOMASSE

Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr

wünschen alle Mitarbeiter der Firma Josef Geyder



Bei der symbolischen Nussbaumpflanzung durch alle Regionsbürgermeister zeigte sich einmal mehr die Einigkeit und gute Stimmung innerhalb der Region.



Bild: vl: DI Markus Weindl, Mag. Georg Gary, Bgm Herbert Stipanitz, Bgm Kurt Jantschitsch, Bgm Herbert Nowohradsky, Bgmin Christa Eichinger, Bgm Helmut Brandtner, Bgm Richard Schober, Bgm. Franz Furherr, Bgm Hermann Gindl, Bgm Wolfgang Peischl, Bgm Johann Grünauer, Bgm Ferdinand Fürhacker und Bgm Raimund Kolm.

Zur Wahl der Nussprinzessin stellten sich 9 Kandidatinnen für den guten Zweck zur Verfügung. Sandra Christ, Groß Schweinbarth, Stefanie Jantschitsch und Magdalena Wachter, Pellendorf, Kerstin Klenkhart und Theresa Krehlik, Raggendorf, Lea Linhart und Stefanie Rötzer, Sulz, Julia Semmler, Hohenruppersdorf und Katharina Wiesinger, Gaweinstal.

Nussprinzessin wurde Sandra Christ aus Groß Schweinbarth. Sie sammelte gemeinsam mit 8 Mitbewerberinnen für die Lebenshilfe Matzen die stolze Summe von 2.000 Euro, die von Obmann Kurt Jantschitsch an Ort und Stelle an Lebenshilfe Obfrau Rosemarie Doppler und Mag. Martin Török überreicht wurde.

Region Südliches Weinviertel

Schönstes regionales Kellerfoto

Im Rahmen des Ge(h)NUSS Festes wurde das schönste Kellerfotos der Region prämiert. Ein Bewohner unserer Gemeinde Velm-Götzendorf, Herr Leopold Starnberger, konnte sich über den hervorragenden

zweiten Platz freuen!

Die Region hatte die Bewohner aufgerufen ihr schönstes, stimmungsvollstes Foto eines Kellers, Presshauses oder einer ganzen Kellergasse aus den Gemeinden der Region Südliches Weinviertel einzuschicken.

Aus den zahlreichen Einsendungen hat die Jury, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern des REV 10 Beste ausgewählt.

1. Preis: Herbert Marzy, Spannberg. Keller am Quent (Spannberg) - Er freute sich über einen Gutschein für 10 Personen zu einer exklusiven Weinverkostung im Kleinhaus Killmeyer. Gesponsert von Weinakademikerin Ilse Killmeyer.

2. Preis: Leopold Starnberger, Velm-Götzendorf. Als Preis für den 2. Platz wurde ein Nussbaum überreicht.



3. Preis: Karl Asperger, Dobermannsdorf. Preis: Gutschein gesponsert vom Dorfwirtschaftshaus „Jägerhaus“

4. Preis: Rosa Pollany, Bad Pirawarth

5. Preis ex aequo: Sonja Stipanitz, Spannberg und Alfred Bauer, Zistersdorf.

Region Südliches Weinviertel

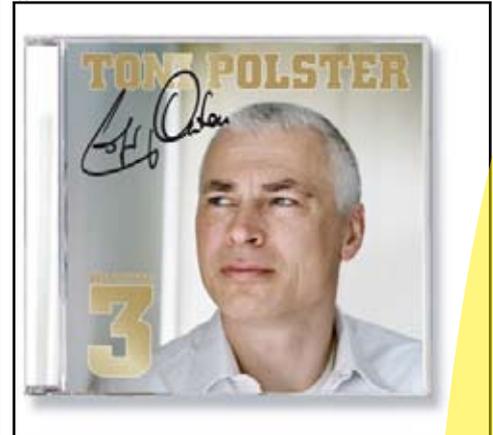


Toni ließ es kräftig Polstern!

Das Autohaus Gebhart holte mit Hilfe von Castrol am 5.9. Kicker-Legende und jetzigen Austropopper TONI POLSTER nach Velm-Götzendorf in den Weinstadt. Toni und seine Band sorgten mit ihrem Showprogramm für ausgelassene Stimmung.

Sie spielten ein einstündiges Konzert mit vielen Hits aus dem aktuellen Album „DIE DRITTE“ aber auch Klassiker wie:

„Toni lass es Polstern“.



Nach der Show mischte sich der Star unter die Menge, gab Autogramme und stellte sich gerne für Fotos mit Ihm zur Verfügung. Gemeinsam mit Polster wurde dann das Match ÖSTERREICH : FÄR-ÖR angesehen. Tonis Tipp 3:1 vor dem Spiel machte die Stimmung perfekt. Ich hoffe, dass es den Besuchern gefallen hat und zur Belebung unseres schönen Ortes ein klein wenig beigetragen hat.

Stefan Gebhart

Jubiläumsspender Blutspenden

Am 9. September 2009 konnte folgenden Jubiläumsspendern gratuliert werden:

5. Spende Marion Scharmitzer
Daniel Mitsch
Roman Wimmer

10. Spende Christian Lillich
Bernd Waditschatka

15. Spende Irmgard Scharmitzer
Romana Wagner

30. Spende Stefan Gebhart

45. Spende Manfred Bauer

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern!

GR Silvia Vogg

Wir san zuagroast ...

... in Velm-Götzendorf. Als wir uns im Herbst 2007 das Haus angesehen haben, verliebten wir uns sofort in unser künftiges Zuhause. Zuvor hatten wir uns längere Zeit umgesehen und auch den Bau eines neuen Hauses in Angern an der March überlegt. Doch schließlich war das „Gail-Haus“ genau so, wie wir uns

Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald
T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der Raiffeisenkasse Velm-Götzendorf
freuen sich auf eine
weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.**



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

Philipp Herndl



Ein Wohlbefinden für jeden Tag

Hauptstraße 59
2245 Velm-Götzendorf
Email: philipp.herndl@direkt.at

Tel.: 02538/8169
Mobil: 0664/940 44 45

Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht unnötig Geld verpulvern? Sie wollen thermische Schwachstellen Ihres Hauses gezielt sanieren? Oder einfach sicher sein, dass Ihr Neubau einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service Thermografie entscheidend weiterhelfen.

Oft entweicht teure Heizwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle, die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die unangenehmen Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren, z. B. durch Schimmelbildung.

Bis 50 % weniger Heizkosten

Unsere spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste für Sie sichtbar. So sanieren Sie punktgenau und damit kostensparend – und zahlen danach bis zu 50 % weniger Heizkosten! Sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren kann die Thermografie aufspüren – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!



EVN Qualitätsthermografie

Setzen Sie bei Ihrer Thermografie-Messung auf **Qualität und das Know-how von Fachleuten**. Das **EVN Paket** bietet Ihnen

- ▶ Beratung durch erfahrene Experten;
- ▶ Begehung des gesamten Gebäudes – innen und außen;
- ▶ Live-Thermografie-Bilder, die in Ihrem Beisein erstellt werden;
- ▶ eine aufwändige Dokumentation mit 10–15 aussagekräftigen Bildern;
- ▶ den Thermografiebericht mit individuellen Sanierungsempfehlungen.

Und das alles zum Preis von nur 300 Euro^{*)}!

*) Preis für ein Einfamilienhaus, energiebelieft von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 Grad. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher während der Heizsaison in den Morgen- oder Abendstunden.

Jetzt ist die beste Zeit

Nützen Sie unser **besonders attraktives „3 für 2“ Herbst-Angebot!**

Sie melden sich und zwei weitere Hausbesitzer in einer Ortschaft einfach bis 31.12.2009 an und lassen die Thermografie gemeinsam an einem Abend durchführen. Insgesamt zahlen Sie dann für alle drei Gebäude nur 600 Euro (statt 900 Euro).

Anmeldungen, Details und Bedingungen

- ▶ auf www.evn.at
- ▶ beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder per E-Mail unter info@evn.at (als Betreff bitte „Gemeinde – 3 für 2“ angeben)

EVN – Immer für Sie da!

unser Eigenheim immer vorgestellt haben, nämlich alles auf einer Ebene – wohnen, arbeiten und werken.

Zunächst war der Anblick etwas schäbig und abschreckend, denn der Vorbesitzer hatte eines konsequent getan – alles begonnen, jedoch nichts fertig gestellt. Er hat aber bereits die meiste mühsame Arbeit erledigt, gut saniert und in vielem unseren Geschmack getroffen. Trotzdem war noch viel Arbeit notwendig um alles wieder so aussehen zu lassen, wie es einmal war. Da wir alte Häuser mögen, aber auch modernes Design schön finden, haben wir uns bemüht beides in den Innenräumen zu vereinen.

Weitere Entscheidungsgründe für Velm-Götzendorf waren auch die vorhandene Infrastruktur und die geographische Lage der Ortschaft. Wir sind im Marchfeld aufgewachsen und genießen nun die hügelige Landschaft des Weinviertels. Die Aufnahme – zuerst die in der Nachbarschaft, dann die in der weiteren Bevölkerung – war sehr freundlich und hilfsbereit. Besonders seit der Geburt unseres Sohnes Nicolas haben wir noch mehr Kontakte geschlossen, worüber wir uns sehr freuen.

Velm-Götzendorf ist in unseren Augen eine zunehmend jünger werdende Gemeinde, was nicht viele Gemeinden heutzutage behaupten können. Doch wir hören auch gerne Berichte über die früheren Zeiten, wie die Ortschaft(en) damals war(en) und was sich alles verändert hat. Auch Günthers Mutter hat uns schon einiges erzählt, z.B. dass sie in ihrer Jugend von Waidendorf herüber ins Kino gegangen ist. Wir freuen uns darauf hier alt zu werden und der nächsten Generation die zahlreichen Geschichten weiterzugeben.

Kerstin Knesewicz und Günther Kvapil

Der Phalke hat die Zukunft

Der Phalke hat die Zukunft - und installiert sie: Photovoltaik, intelligente Steuerungssysteme und Sicherheitstechnik für Wohnungen, Einfamilienhäuser, Büros und Betriebsobjekte.

Sprechen Sie mit ihm, bevor Sie bauen, renovieren oder übersiedeln:

Der Phalke zeigt Ihnen, wieviel Zukunftssicherheit sich mit vergleichsweise wenig Aufwand an Ihrer neuen Adresse einbauen lässt. Denn wer morgen mehr vom Leben haben will, sollte heute Abschied von vorgestriger Technik nehmen.

PHotovoltaik ALarmanlagen Kadlec Elektrotechnik, kurz: Der PHALKE.



www.phalke.com
0676/61 68 994

DER PHALKE

PHOTOVOLTAIK - ALARMANLAGEN
KADLEC ELEKTROTECHNIK
2232 DT. WAGRAM, FRANZ MAIR STR.47

GARTEN IN UNS

Herzen sind wie Gärten ...
die Schönheit zeigen
wenn sie bearbeitet mit Sorgfalt.

Herzen, die nicht befreit von Unkraut
nicht biegender, stützender Lenkung erfahren
nicht gereinigt und getränkt
mit Tau und Regen vom Himmel
befeuchtet mit Tränen – hervorquellend
aus dem Brunnen des Inneren.
Boden der sich nicht lockern
und umdrehen lässt durch spitze Stiche
– Verhärtung widersetzend –
wird niemals fruchtbares Wachstum bringen.

Nur Sonnenschein allein ...
wieder verbrennt hervorgebrachte Frucht und
Blüte.

Lass zu, dass Herbststürme abreißen das alte
Laub

– Kraft kommt erneut von unten.

Lass Winterruhe zu zum Sammeln
alles ausgewogen zu seiner Zeit
immer vor Augen das sinnhafte Ziel
schöner und schöner zu werden
näher und näher widerzuspiegeln
die Herrlichkeit unseres Bildners.

v. Helga C. Stadler

Bäckerei-Kaufhaus
 GLÜCK

baeckerei.glueck@aon.at

2244 Spannborg
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85206

Filialen:

2245 Velm-Götzendorf
Hauptstraße 125
Tel.: 02538/85346

2243 Matzen
Hauptstraße 12
Tel.: 02289/43008

Jänner - Juli 2010 Termine

6. Jänner
Konzert des Jugendblas-
orchesters „Sunny Brass“
9. Jänner
Musikerball der
Waidenbacht. Heimatkapelle
30. Jänner
Österreichischer Kamerad-
schaftsbund - Kränzchen
13. Februar
Gschnas der Freiwilligen
Feuerwehr
14. Februar
Kindermaskenball
6. März
Anbetungstag
24. März
Blutspende-Termin
28. März
Ostereiersuchen der Kinderfreunde
4. April
Auferstehungs-Prozession
5. April
Emmausgang
10. April
Frühlingskränzchen der
Pensionisten
10. und 11. April
Tag der Blasmusik
30. April
Maibaum Aufstellen
2. Mai
Florianimesse
16. Mai
Pfarrkaffee
23. Mai
Kellerfest
- 24.-30. Mai
Missionswoche inkl -heuriger
30. Mai
Spielplatzfest
4. bis 6. Juni
Seniorenheurigen
13. Juni
Wandertag
25. Juni
Grisu Open-air der
Freiwilligen Feuerwehr
26. und 27. Juni
Feuerwehrfest
3. Juli
Familienausflug der Pfarre
17. Juli
Pensionisten-Gartenfest
31. Juli und 1. August
Dorffest der WHK

Änderungen vorbehalten !

Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Hofstetter, Ebth.	85444
Dr. Hofstetter, Spbg.	85444
RK Zistersdorf	02532/2244
KH Mistelbach	02572/3341
Klinikum Gänserndorf	02282/20111
Apotheke Dürnkrot	80320
Apotheke Zistersdorf	02532/2235
Stadtapotheke Gsdf	02282/3435
Bezirksapotheke Gsdf	02282/2424

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, die das Silberne, Goldene, Diamantene oder ein weiteres Hochzeitsjubiläum feiern, werden ersucht, dies bei der Gemeinde bekanntzugeben. Nur so kann das Jubiläum in der Gemeindezeitung und in der NÖN veröffentlicht werden. Es gilt das Datum der standesamtlichen Eheschließung.

Gottesdienste

Sonntag	9.30	hl. Messe
Montag	17.00	Vesper
Dienstag	8.00	Laudes
Mittwoch	8.00	Anbetung
Donnerstag	17.00	hl. Messe
Freitag	8.00	hl. Messe
Samstag	17.00	Vorabendmesse

*Sommerzeit: In den Sommermonaten finden die Abend-Gottesdienste um 19:00 Uhr statt.
Änderungen werden in den Sonntagsmessen verlautbart.
Beachten Sie auch die Pfarreseite auf www.velm-goetzendorf.at*

Juli - Dezember 2009 Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:

Juli	Knesewicz Nicolas Strohmayr Sebastian
Aug.	Falk Leonie
Dez.	Kraft Mariella

Hochzeiten:

Juli	Zillinger Johannes u Schmid Claudia Grünauer Johann u Kraft Isabella
Aug.	Kraft Eduard u Edelböck Cornelia

Silberne Hochzeiten:

Aug.	Gröger Josef und Brigitte
Sep.	Dr. Ofenschüßl Adolf und Martha
Nov.	Albrecht Friedrich und Eva

Diamantene Hochzeit:

Sep.	Janka Georg und Anna
------	----------------------

50. Geburtstag:

Okt.	Schorrer Hans Wolf Marianne
Nov.	Lehner Theresia Diem Johann Vogg Judith
Dez.	Wegschaider Leopold Poys Eva Krickl Alfons

60. Geburtstag:

Juli	Hailzl Johann Stadler Helga
Aug.	Dubisar Johann Maschek Eva
Dez.	Hladky Leopoldine Ibl Brigitte

70. Geburtstag:

Aug.	Schmitt Olga Pfalz Friedrich Pfalz Elisabeth
Sep.	Koziorowski Maria
Okt.	Seehofer Johann Gruber Johann
Nov.	Pinnisch Karl

75. Geburtstag:

Juli	Fuchs Leo
Aug.	Müllner Elisabeth
Sep.	Stöckl Elfriede
Okt.	Breyer Leopoldine

80. Geburtstag

Aug.	Palka Hedwig
Sep.	Hailzl Leopold Deubner Hedwig
Dez.	Wimmer Johann

85. Geburtstag

Aug.	Hanten Maria
Sep.	Biringer Johann

90. Geburtstag

Juli	Stöckl Anna
Aug.	Grünauer Maria

Die nächste Ausgabe von „Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich im Sommer 2010.
Berichte und Informationen, die bis 30. Juni 2009 einlangen, können darin aufgenommen werden.